Im Stadtbezirksrat Südstadt-Bult

Stadtbezirksratsherr
Peter Weinem
Heinrich-Heine-Str. 4
30173 Hannover

T: 0511 3532795
M: 0171 9754604
E: weinem@posteo.de
W: www.piratenhannover.de

Peter Weinem ● Heinrich-Heine-Str. 4 ●30173 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Südstadt-Bult
Herrn Lothar Pollähne

Über den Fachbereich Zentrale Dienste, Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten 18.63.07

Trammplatz 2

30159 Hannover

26. August 2019

Antrag nach § 10 der Geschäftsordnung des Rates der LH Hannover in die Sitzung des Bezirksrats Südstadt-Bult am 18.09.2019

Tempo 30 auf dem Altenbekener Damm zwischen Rudolf-v.-Benningsen-Ufer und Jordanstraße/Mainzer Straße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die etwa 35 bis 50 m langen Tempo 50-Zonen auf dem Altenbekener Damm an der Einmündung zum Rudolf-von-Benningsen-Ufer sowie zwischen Modernsohnweg und Mainzer Straße in Tempo-30-Zonen umzuwandeln.

Begründung

Am Altenbekener Damm befinden sich 6 Schulen zwischen dem Rudolf-von-Benningsen-Ufer und der Kreuzung mit der Jordanstraße/Mainzer/Straße, vor denen die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt wurde. Am Ende der Tempo 30 Zone vor der Tellkampf- und Bismarck-Schule wird auf einer Strecke von ca. 35 m die zulässige Höchstgeschwindigkeit wieder auf 50 km/h angehoben. Zwischen dem Modersohnweg und der Mainzer Straße wird stadtauswärts die zulässige Höchstgeschwindigkeit nach der Tempo-30 Zone vor der Südstadtschule und der GS Tiefenriede auf einer Strecke von ca. 50 m wieder auf 50 km/h erhöht. Der die Erhöhung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf den genannten Strecken vor Ampelanlagen in den genannten Straßenabschnitten führt zu Beschleunigungs- und Verlangsamungsvorgängen, die erhöhte Luftschadstoffemissionen und einen ungleichmäßigen Verkehrsfluss nach sich ziehen. Durch eine einheitliche Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zwischen den bereits ausgewiesenen Tempo 30 Zonen und dem Rudolf-von-Benningsen-Ufer bzw. der Kreuzung mit der Jordanstraße/Mainzer/Straße würde ein gleichmäßigerer Verkehrsfluss und damit ggf. auch eine Verringerung der Luftschadstoffemissionen und Lärmbelastung möglich.

Peter Weinem

Einzelvertreter Piratenpartei